

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstrae 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31.54 41



Sigurur Sigurjnsson Theodr Jliusson

STURE BCKE

Die Geschichte von zwei Brdern und acht Schafen



Sture Bcke Hrtar
Island 2015 · Regie: Grmur Hkonarson
Darsteller: Sigurur Sigurjnsson, Theodor Juliusson, Charlotte Bving, Gunnar Jonsson, Sveinn Olafur Gunnarsson · 93 Min · frei ab ?? Jahren
Der Norden Islands. Hier gibt es mehr Nutztiere als Menschen. Hier leben auf benachbarten Hfen die Brder Gummi und Kiddi, zwei verschrobene Einzelgnger, die sich im Lauf der letzten 40 Jahre ihren Tieren in Aussehen und Verhalten angepasst haben. Sie sprechen seit 40 Jahren kein Wort miteinander und verlassen ihre Hfe nur selten. Zum Beispiel fr den alljhrlichen Wettbewerb des Schafzchterverbandes. Diesmal gewinnt der jngere Kiddi und Gummi ist tief verrgert. Bei einem heimlichen Besuch auf dem Hof seines Bruders entdeckt Gummi ein totes Schaf. Kann es sein, das eine spezielle BSE-Form die Tiere befallen hat? Das Veterinramt ist alarmiert und ordnet die Ttung aller Tiere im Tal an. Eine Katastrophe! Die Existenz aller Bewohner ist bedroht. Kiddi setzt sich zur Wehr und sucht Hilfe bei Gummi. Das erste Gesprch seit 40 Jahren... - Ausgezeichnet mit dem Hauptpreis in Cannes 2015 in der Reihe Un certain regard, erzhlt „Sture Bcke“ die faszinierende Geschichte zweier Brder mit unprtentiser Geradlinigkeit und tiefer Empathie (und ohne die erwartete Lakonie) fr seine Figuren. Eine Geschichte, die von den Bildern der Gesichter und Landschaften lebt (Kamera: Sturla Brandth Grovlen, „Victoria“) und einen nicht mehr loslsst. - „... eines der schnsten Schlussbilder, das man seit Langem im Kino gesehen hat. Trifft mitten ins Herz.“ (kinozeit.de)
Fr. 1. - Mi. 6. Januar, 21:00 Uhr

Do 3		Ritter Trenk	Do 3 Do 3
Fr 4		Ritter Trenk	Fr 4 Fr 4
Sa 5	Ritter Trenk	Im Reich der Affen	Sa 5 Sa 5
So 6	Ritter Trenk	Im Reich der Affen	So 6 So 6
Mo 7			Mo 7 Mo 7
Di 8			Di 8 Di 8
Mi 9	KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR	Die Sprache des Herzens	Mi 9 Mi 9
Do 10		DER GROSSE TAG	Do 10 Do 10
Fr 11		Ronja Ruber Tochter	Fr 11 Fr 11
Sa 12		Ronja Ruber Tochter	Sa 12 Sa 12
So 13		Ronja Ruber Tochter	So 13 So 13
Mo 14			Mo 14 Mo 14
Di 15			Di 15 Di 15
Mi 16			Mi 16 Mi 16
Do 17			Do 17 Do 17
Fr 18		DIE LEGENDE DER WEISSEN PFERDE	Fr 18 Fr 18
Sa 19		DIE LEGENDE DER WEISSEN PFERDE	Sa 19 Sa 19
So 20		DIE LEGENDE DER WEISSEN PFERDE	So 20 So 20
Mo 21			Mo 21 Mo 21
Di 22			Di 22 Di 22
Mi 23			Mi 23 Mi 23
Do 24	Freue Weihnachten! Das Kino bleibt heute geschlossen. Die Kneipe ffnet traditionell um 21 Uhr!		
Fr 25	Heidi	Die Schder der Madame Anne	Fr 25 Fr 25
Sa 26	Heidi	Die Schder der Madame Anne	Sa 26 Sa 26
So 27	Heidi	Die Schder der Madame Anne	So 27 So 27
Mo 28	Heidi	Die Schder der Madame Anne	Mo 28 Mo 28
Di 29	Heidi	Die Schder der Madame Anne	Di 29 Di 29
Mi 30	Heidi	Die Schder der Madame Anne	Mi 30 Mi 30
Do 31	Der Kleine Prnz	HALLO HALLO	Do 31 Do 31
Fr 1	Der Kleine Prnz	HALLO HALLO	Fr 1 Fr 1
Sa 2	Der Kleine Prnz	HALLO HALLO	Sa 2 Sa 2
So 3	Der Kleine Prnz	HALLO HALLO	So 3 So 3
Mo 4	Der Kleine Prnz	HALLO HALLO	Mo 4 Mo 4
Di 5	Der Kleine Prnz	HALLO HALLO	Di 5 Di 5
Mi 6	Der Kleine Prnz	HALLO HALLO	Mi 6 Mi 6

Parkmglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstrae
Öffnungszeiten Kino tglich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
Kneipe tglich ab 18:30 Uhr
Eintritt Kinderkino 4,- €; Frhvorstellung 6,- €;
Hauptprogramm 7,-/6,- €; Kino am Nachmittag 5,- €;
Zehnerkarte 60,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €
haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]
0 93 31 54 41
Geburtsstagskinder
Telefon info@casa-kino.de
e-Mail

Wie auf Erden
Die langersehnte Fortsetzung von "Wie im Himmel"
Joaquin Phoenix · Emma Stone
der neue Film von Woody Allen

PICKNICK MIT BREN
Robert Redford · Nick Nolte · Emma Thompson
Arbeit macht das Leben s
 Faulheit strkt die Glieder

Das brandneue Testament
FAMILIENBANDE
You're Ugly Too
ein Film von Mark Noonan

Mr. Holmes
Der Mann hinter dem Mythos
Ian McKellen · Laura Linney

Geschenkgutscheine fr das Casablanca gibt es auch tagsber in der Buchhandlung am Turm!
Buchhandlung am Turm
Hauptstrae 36
97199 Ochsenfurt
(093 31) 87 38-0
service@buchhandlung-am-turm.de

SPECTRE
007
EL CLUB
ER IST WIEDER DA
Irrational Man

steve jobs
ALKI ALKI

preview: **Kirschblten und rote Bohnen**
DAS BRANDNEUE TESTAMENT
EIN FILM VON JACO VAN DORMAEL

STURE BCKE
BESTER FILM - UN CERTAIN REGARD - FILMFESTIVAL CANNES 2015
Die Geschichte von zwei Brdern und acht Schafen

Viel Neues in alten Mauern ...
STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
... im alten Rathaus

Nach dem Adventsgssle:
FEUER & EIS
Gemeinsamer Abendgenuss am Casablanca mit wrmendem Punsch, weihnachtlichem Eis und Pizza
Sonntag, 13.12.
ab 17 Uhr
WEINGUT MEINTZINGER SALVAS

Floristik und Kunst
Hauptstr. 45 Ochsenfurt
Tierarztpraxis BOLENDER
Pestalozzistrae 9 · Ochsenfurt
(09331) 23 29

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstrae 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31.54 41



Sigurur Sigurjnsson Theodr Jliusson

STURE BCKE

Die Geschichte von zwei Brdern und acht Schafen



Ein Film von Grmur Hkonarson

Nach dem Adventsgssle:
Sonntag, 13. Dezember, ab 17 Uhr
Feuer & Eis
Der wrmende Abendgenuss am Casablanca

Liebes Publikum!
Und schon wieder ist es Dezember! Falls jemand Weihnachtsmärkten, Konsumrummel und Gefühlsdüseln ausweichen will: Gehen Sie doch mal in einem Film im Casablanca! Gedankliche Anstöße zur Besinnung bieten nicht nur „*El Club*“ (eine kirchenkritische, bittere Parabel), „*Der große Tag*“ (eine Dokü über den Stellenwert von Bildung) oder „*Arbeit macht das Leben süß*“ (Doku über eine „*anderes*“ Altersheim) und die wunderbare Geschichte zweier einsamer Seelen in „*Familienbande*“, sondern auch die deutliche Komödie „*Er ist wieder da*“ und die schrille Sucht-Komödie „*Alki Alki*“.
Einen Gang runterschalen (ohne interstellare Hetze um das Erwachen der Macht) mit Woody Allen („*Irrational Man*“) oder Robert Redford („*Picknick mit Bären*“) ist ebenso empfehlenswert wie befreiendes Lachen in unserem weihnachtlichen Komödienkoller „*Das brandneue Testament*“.
Wie man eingefahrne Verhaltensmuster aufbricht (DER Vorsatz für 2016!), wird eindringlich und unvergesslich in „*Sture Böcker*“ gezeigt. Und wer mit seinen Kindern völlig glücklich sein will: „*Der kleine Prinz*“ bietet die Möglichkeit.
Zu guter Letzt ist der Zeitpunkt für unser weihnachtliches Mantra gekommen: Kinobesuch-Kinogutschein. Eine win-win-Situation für alle Beteiligten... **Bis bald im Casablanca!**

Brot & Licht-Spiele
Das Filmfrühstück im Casablanca
Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt's wieder am Sonntag, 27. Dezember.

Gott lebt! Und zwar mitten unter uns in Brüssel! ER ist ein sadistischer Prolet, der die Menschen mit Gemeinheiten wie Kriegen und anderen Katastrophen quält. Sein Sohn, J.C, ist längst tot, seine Frau wird von ihm unterdrückt und seine Tochter Ea lebt mit ihm auf Kriegsfuß. Doch einer saftigen Streiterei schickt das Töchterchen an alle Menschen eine SMS mit ihren exakten Todestagen. Dann macht sie sich durch den Geheimgang in der Waschmaschine davon, um sechs weitere Apostel zu rekrutieren. Die SMS, DeathLeak genannt, verändert das Leben der Menschheit komplett. Kriege hören schlagartig auf, und radikale Lebensänderungen nehmen überhand. Gott versucht panisch, das alles zu verhindern...

Wahrlich durchgeknallt ist diese Geschichte einer furiosen Reise durch die Welt des christlichen Glaubens und trotzdem von einem märchenhaften Glauben an die Rettung der Welt besetzt. Monty Python auf Weltrettungsmission in Belgien!



DAS BRANDNEUE TESTAMENT - unser Film zu Brot & Licht-Spiele am Sonntag, 27. Dezember

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca Sonntag, 27. Dezember, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-89899. **Viel Vergnügen!**

Kurzfilme im Dezember
Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme!
Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene!

Von jedem gerne gesehen werden die TRAILER vor den Hauptfilmen. Doch was geschieht jetzt? Mitten im Trailer für einen Kriegsfilm fängt jemand zu husten und zu lachen an? Der Mann, der alle retten soll, ist eine Lachnummer:
► TRAILER – vom 3. bis 9. Dezember vor den 21-Uhr-Filmen
Kleider (und Haarschnitt) machen Leute. OM zeigt mit britischem Humor, mit welch einfachen Mitteln das möglich ist.
► OM – vom 10. bis 16. Dezember vor den 21-Uhr-Filmen
Der Büroalltag zeigt die Herrschaft der Maschinen über den Menschen. Jo, was macht er denn jetzt!? Jetzt isser ganz weg!
► MENSCH UND MASCHINE – vom 17. bis 23. Dezember vor den 21-Uhr-Filmen
Ausgerechnet an einem stürmischen Martinstag machen sich drei Kinder auf, um Süßes oder Saures zu sammeln. Die Bilanz ist ernüchternd und ausgerechnet die einzig freundliche Person wird tief schockiert:
► POMMES FRITES – vom 24. bis 30. Dezember vor den 21-Uhr-Filmen
Jeder sucht über die Feiertage die Geborgenheit der Familie, so auch ein ungewöhnlicher Gast in der Rinderherde eines Farmers:
► THE HERD – ab 31. Dezember vor den 21-Uhr-Filmen

JAHRESNACHGETRETTERT Der satirische Jahresrückblick mit Mathias Tretter

Politisches Kabarett? Zu Zeiten der allgegenwärtigen Comedy? Ist das Polittheater nicht schon selbst eine Lachnummer? Mathias Tretter liefert in seinem beißenden Jahresrückblick den schlagenden Beweis, dass das politische Kabarett lebt! Jahrelange Erfahrung im Rückblicks-Geschäft verbinden sich mit himmelschreiendem Witz und einer einmaligen Frisur! Zwischen Politfrust, Jahresrückblick und entlarvenden Pointen: Das ist Mathias Tretter! Worum es gehen wird? Nun ja, Griechenland muss natürlich rein. Dann der Brexit. Den Sport nicht zu vergessen: Brüssel gegen Athen. Und, wie immer, Sex: Heiße EC-Karten-Schlitzle auf Chalkidiki. Drugs: EZB, IWF, ESM, LmaA. Und Rock'n'Roll: Finanzmotorrad und Ministerfahrer Varoufakis. Letztlich also fast alles was 2014 und 2013. Nur dass Winnetou tot ist. Also: Alles Wissenswerte für 2015, leicht verpackt, böse feixend, genau recherchiert, scharfzüngig, witzig, hochintelligent: Mathias Tretter.
„Seine Pointen sind exzellent gesetzt. [...] Da steht ein hochgebildeter, feiner, äußerst scharfsinniger und gewitzter Mann auf der Bühne, dessen Seziernesschnitte genau in die Wunden treffen. [...] Das ist Satire vom Allerbesten.“ (SÜDDEUTSCHE ZEITUNG)
Karten (VKV 14,00 € / AK 16,00 €) im Kartentorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18.30 Uhr im Casablanca.
► Mi, 16. Dezember, 20:00 Uhr

Das brandneue Testament Le tout nouveau testament

► Belgien/Frankreich/Luxemburg 2015 ► REGIE: Jaco van Dormael
► DARSTELLER: Pili Groyne, Benoit Poelvoorde, Yolande Moreau, Catherine Deneuve, François Damiens, Laura Verlinden ► 99 Min
„Was für ein Spaß! Erfreulich inkorrekt in jeder Beziehung!“ (PROGRAMMKINO.DE)
Gott lebt! Und zwar mitten unter uns in Brüssel! ER ist ein sadistischer Proll, der den lieben langen Tag am PC hockt und die Menschen mit Gemeinheiten wie Kriegen und anderen Katastrophen quält. Sein Sohn, J.C, ist längst tot, seine Frau wird von ihm unterdrückt und seine Tochter Ea lebt mit ihm auf Kriegsfuß. Nach einer saftigen Streiterei beschließt Ea, ihrem Vater mal so richtig eine rein zu braten und schickt an alle Menschen eine SMS mit ihren exakten Todestagen. Dann macht sie sich davon durch den Geheimgang in der Waschmaschine, um sechs weitere Apostel zu rekrutieren. Die SMS, DeathLeak genannt, verändert das Leben der Menschheit komplett. Kriege hören schlagartig auf, radikale Lebensänderungen finden statt und Kevin testet seine Unsterblichkeit bis zum vorausgesagten Todestag. Währenddessen findet Ea ihre Apostel, allesamt waschende Loser, vom Clochar über die gelangweilte Hausfrau und den Soziopathen bis zum Krüppel und verfasst mit ihnen das brandneue Testament. Aber Gott selbst ist Ea auf der Spur und macht sich immer unbeliebter...



► Fr, 25. Dezember, 19:00 Uhr
► Sa, 26. – Mi, 30. Dezember, 21:00 Uhr
► Brot & Licht-Spiele, So, 27. Dez, 11:00 Uhr

Familienbande You're Ugly Too

► Irland 2015 ► REGIE: Mark Noonan ► DARSTELLER: Aidan Gillen, Lauren Kinsella, Erika Sainte ► 82 Min ► frei ab 6 Jahren
„Weißt du, was ich getan habe, als ich so alt war wie du?“ – „Keine Ahnung. Vermutlich was Kriminelles.“
Die 11jährige Stacey hat genug Lebenserfahrung und Schlagfertigkeit, um es mit Will, ihrem Onkel und neuen Erziehungsberechtigten, aufzunehmen und lässt ihm das auch in jeder Minute spüren. Der melancholische Will ist wegen Stacey, deren Mutter gestorben ist, frühzeitig aus der Haft entlassen worden. Er soll sich um das traumatisierte Kind kümmern und zieht mit ihr in den Wohnwagen ihrer Mutter im irischen Nirgendwo, muss sich aber täglich bei einem Bewährungshelfer melden. Will und Stacey wollen ein neues Leben beginnen und verbergen ihre Unsicherheit und Orientierungslosigkeit hinter einem rauen Umgangston und schnoddrigen Wortgefechten. So sehr Stacey auch bohrt, Will sagt ihr nicht den Grund für seine Gefängnisstrafe. Ihre Situation verschärft sich, als der überforderte Will erkennt, dass die fluchende und spuckende Stacey unter Narkolepsie leidet. Er versucht sich mit Alkohol und Tabletten zu betäuben und bandelt (auf das Drängen Staceys hin) mit der Frau des Nachbarn an...
Mit lakonischer Ruhe und trockenem irischen Humor (in der Originalfassung noch mitreißender) erzählt Mark Noonan in seinem Debütfilm von der schwierigen Annäherung zwischen Nichte und Onkel. Auf dem schmalen Grat zwischen Komödie und Drama hat er mit außergewöhnlichen Darstellern ein mitreißendes kleines Meisterwerk geschaffen, das man so schnell nicht vergessen wird!
► Sa, 26. – Mi, 30. Dezember, 19:00 Uhr

Mr. Holmes

► Großbritannien 2015 ► REGIE: Bill Condon ► DARSTELLER: Ian McKellen, Laura Linney, Milo Parker, Hiroyuki Sanada, Hattie Morahan, Patrick Kennedy ► 105 Min ► frei ab 6 Jahren
„Ein berührender Film, ein toller Spagat zwischen Legende und Wahrheit, über das Altern, Ängste, Einsamkeit und den Wert von Freundschaft und Vertrauen.“ (CEREBALTY)
DAS soll Mr. Holmes sein, der berühmte Detektiv!? Auch an Sherlock Holmes ist 1947 das Alter nicht spurlos vorübergegangen. Längst hat er sich, inzwischen 93 Lenze alt, auf ein einsames Haus an der englischen Küste zurückgezogen, nur umsorgt von seiner grummeligen Haushälterin Mrs. Munro und deren Sohn Roger. Selbst die Pflege seiner Bienenstöcke fällt Sherlock Holmes immer schwerer. Doch seine zunehmende Vergesslichkeit macht ihm

Irrational Man

► USA 2015 ► REGIE: Woody Allen ► DARSTELLER: Joaquin Phoenix, Emma Stone, Parker Posey, Jamie Blackley, Meredith Hagner ► 95 Min ► frei ab 12 Jahren
Das Leben hat – einmal mehr – keinen Sinn. Was der inzwischen 80-jährige Woody A. auch in seinem 46. Film wieder genüsslich beweist. Als der willtätige Philosophie-Professor Abe Lucas (Woodyes Alter Ego ist diesmal Joaquin Phoenix) an die Bilderbuch-Elite-Uni in New England kommt, wird allen Beteiligten nach kurzer Zeit klar: Abe ist ein Misanthrop, steckt in einer Existenzkrise, säuft und hat ein Erektionsproblem. Trotzdem verliebt sich seine Musterschülerin Jill, Tochter aus gutem Hause, unsterblich in Abe und es geschieht das Unfassbare: Abe beginnt zu lächeln und ist plötzlich voller Tatendrang. Aber dahinter

Wie auf Erden Sa ock pa jorden

► Schweden 2015 ► REGIE: Kay Pollack ► DARSTELLER: Frida Hallgren, Niklas Falk, Jakob Oftebro, Lennart Jähkel, Björn Granath ► 130 Min ► frei ab ?? Jahren
Wer erinnert sich nicht an „*Wie im Himmel?*“ Die Geschichte eines Stadioringenten, der in der nordschwedischen Provinz Laien das Singen im Chor vermittelt, war 2005 für einen Oscar nominiert und ein echter Publikumserfolg. Zehn Jahre später hat Regisseur Kay Pollack nun die von Fans langersehnte Fortsetzung der gefühlvollen Geschichte gedreht.
In einer Winternacht bringt Lena das vom verstorbenen Daniel gezeugte Kind zur Welt. Geburtshelfer ist der sturzgetrunkene Pfarrer Stig, der sich nicht nur über seine gescheiterte Ehe grämt, sondern auch über den mangelnden Besuch seiner Kirche. Nur wenn Lena auftritt, ist der Saal voll. Doch die muss sich bald als alleinerziehende Mutter durchs Leben schlagen. Stig bei dem Plan bei, zur Hundertjahrfeier der Kirche mit dem Dorfchor Händels Messias aufzuführen! Gar nicht so einfach für Lena, die weder Noten lesen kann noch genügend Mitstreiter findet. Prompt verliebt sie sich



► Do, 3. – Mi, 9. Dezember, 19:00 Uhr

Steve Jobs

► USA 2015 ► REGIE: Danny Boyle ► DREHBUCH: Aaron Sorkin
► DARSTELLER: Michael Fassbender, Kate Winslet, Seth Rogen, Jeff Daniels, Katharina Waterson ► 122 Min ► frei ab 6 Jahren
Ein Biopic über Steve Jobs?! Muss das sein!? Doch dann schaut man sich Regisseur und Besetzungsliste an und liest erstaunt in der taz: „*Beim Reden und Gehen entzaubert. Eine Meisterleistung, die ganz leichtfüßig daherkommt.*“ Und wird nicht enttäuscht.
1984. Ein Mann in Jeans und schwarzem Rollkragenpullover stellt den ersten Computer für alle vor: Steve Jobs und der Macintosh. Doch vor der stilbildenden Präsentation brodeln es hinter den Kulissen: Jobs' Freundin Chrisann kommt mit seiner Tochter, die der Ex-Hippie verleugnet; Jobs' Assistentin hat jede Mühe mit dem Egomannen und Jobs' Kompagnon Steve Wozniak lässt kein gutes Haar an ihm: „*Du kannst nicht einmal einen Nagel in die Wand schlagen.*“ Was Jobs kann: auftreten wie ein Heilsbringer des digitalen Zeitalters. Doch 1988 wird Jobs gefeuert und - stellt in einer weiteren legendären Produktpräsentation NeXTCube vor. 1998 kehrt er zu apple zurück und – präsentiert den iMac.



► Do, 17. – Mo, 21. Dezember, 21:00 Uhr

Spectre

► Großbritannien/USA 2015 ► REGIE: Sam Mendes ► DARSTELLER: Daniel Craig, Ralph Fiennes, Ben Whishaw, Naomie Harris, Christoph Waltz, Lea Seydoux, Monica Bellucci ► 148 Min ► frei ab 12 Jahren
007 und die Vergangenheit.
Sam Mendes („*American Beauty*“) hat einen tiefen Blick auf 50 Jahre und 24 Folgen „007“ geworfen und mit der bewährten Produzentin Frau Broccoli ein zweieinhalbstündiges Spektakel geschaffen, das die Erwartungshaltung der Fans erfüllt.
Big Data droht. MI6 soll umstrukturiert werden. Weg von den 00-Agenten, hin zum digitalen Datenklau. Gleichzeitig wird in den Trümmern von Skyfall Unglaubliches aus der Vergangenheit gefunden und es werden korrupte Praktiken im MI6 vermutet. Bald wird klar: Die Geheimorganisation SPECTRE ist noch aktiv. Natürlich hat James B. erst mal schlechte Karten. Doch dank Qs regem Spieltrieb (Aston Martin! Armbanduhren!), Money-pennys Rückendeckung und Ms Loyaltät geht es sofort richtig rund. Helikopter tockeln über Menschenmengen, Häuserblocks explodieren, Frauen locken, Motoren heulen auf und Schurken grinsen satanisch. Fulminante Action ohne Grenzen und der Anzug sitzt perfekt.
„Keine Frage: SPECTRE macht trotzdem Spaß.“ (FILMDIENST)



► Do, 3. – Mo, 7. Dezember, 21:15 Uhr



Immer, wenn Sie diesen Stempel am Rand eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchbar findet: montags Original!

preview: Kirschblüten und rote Bohnen An

► Japan 2015 ► REGIE: Naomi Kawase ► DARSTELLER: Kirin Kiki, Miki Mizuno, Masatoshi Nagase, Etsuko Ichihara ► 113 Min ► frei ab ?? Jahren
Immer wieder überrascht das asiatische Kino mit seiner so völlig anderen Ästhetik und Erzählweise. So auch dieses neue, stilistisch brillant ausgeführte Meisterwerk von Naomi Kawase („*Still the water*“), das in Cannes 2015 in der Reihe „Un certain regard“ lief.
Wir zeigen dieses besinnliche Filmjuwel in unserer Weihnachtspreview am Freitag, 25. Dezember, ab 21 Uhr zum festlichen Geschenkpreis von 5 Euro.
Mitten in der prächtigsten Kirschblütenzeit taucht an der schäbigen Imbissbude von Sentaro eine kleine alte Frau auf und bietet ihr Hilfe an. Sentaro überlegt lange, denn eigentlich läuft seine Bude nur mäßig. Er erledigt seine Arbeit nur widerwillig und besorgt die Zutaten für seine mit roter Bohnenpaste („An“) gefüllten Pfannkuchen („*Doriyaki*“) im Großhandel. Als ihm die freundliche Frau, Tokue, eine Kostprobe ihrer handgemachten Paste zubereitet, willigt Sentaro jedoch ein. Es ist die beste Bohnenpaste, die er je gegessen hat! Tokue übernimmt ab sofort mit Leidenschaft und Hingabe die An-Produktion und Sentaros Geschäft nimmt einen unverhofften Aufschwung. Bald wird er seine Schulden abzahlen können. Zwischen Tokue und ihm entwickelt sich eine stille Freundschaft. Sentaro ahnt, dass Tokue ihm ein Geheimnis verschweigt...



► Fr, 25. Dezember, 21:00 Uhr

Er ist wieder da!

► Deutschland 2015 ► REGIE: David Wnendt ► DARSTELLER: Oliver Masucci, Lars Rudolph, Christoph Maria Herbst, Fabian Busch, Franziska Wulf, Katja Riemann ► 110 Min
frei ab 12 Jahren
1 Million verkaufte Exemplare, ein Jahr auf der Bestsellerliste: Das zeigt klar, dass dieser Erfolg in einen Kinofilm umgesetzt werden musste und dass David Wnendt („*Feuchtgebiete*“) dafür als Regisseur prädestiniert ist!
Er ist wieder da und wacht nach 66 Jahren Bewusstlosigkeit mitten in Berlin auf. Demokratie, Ausländer, Europäische Union, Sprachgewirr und lockere Sitten – der Diktator ist äußerst irritiert und zu seiner größten Überraschung nimmt ihm niemand seine Identität ab! Alle halten ihn für einen Imitator des Führers, selbst der Kioskbesitzer, bei dem A.H.

Unterschlupf findet. Doch der hat prompt eine Bomben-Geschäftsseite: A.H., oder wer auch immer dieser Kabarettist ist, muss in die Medien! Flugs wird der Führer an zwei Fernsehproduzenten vermittelt und die Senderchefin Bellini wittert ihre große Chance. Und A.H. sieht ungeahnte Chancen, wieder an die Weltmacht zu kommen...
„Zeigt ein Deutschland, das immer noch über Hitler wartet. Nicht, der Führer, sondern das Volk ist hier der wahre Wiedergänger.“ (DIE ZEITUNG)

► Do, 10. – So, 13. Dezember, 21:00 Uhr

Picknick mit Bären A Walk in the Woods

► USA 2015 ► REGIE: Ken Kwapis ► DARSTELLER: Robert Redford, Nick Nolte, Emma Thompson, Mary Steenburgen, Nick Offerman, Kristen Schaal ► 104 Min ► frei ab 6 Jahren
teuer mit einem alten Kumpel angehen. Leider stehen nur noch wenige von Bills Freunden zur Verfügung. Nur Stephen Katz bleibt übrig. „Nur nicht Katz“, stöhnt Cynthia entsetzt und schon der erste „Auftritt“ des übergewichtigen Ex-Alkis vom geparkten Auto bis zur Haustür gibt ihr Recht. Trotzdem machen sich die höchst unterschiedlichen Männer auf den Weg...
Bärelässiger Humor, grandiose Landschaftsmalerei, waghalsige Abenteuer und großartige Schauspielerei summieren sich zu einem perfekten Unterhaltungsfilm!
► Do, 17. – Mo, 21. Dezember, 19:00 Uhr

HalloHallo Hallå hallå

► Schweden 2013 ► REGIE: Maria Blom ► DARSTELLER: Maria Sid, Johan Holmberg, Calle Jacobsson, Gunilla Nyroos, Ann Petren ► 97 Min ► frei ab 6 Jahren
Publikumspreis beim FilmFest Hamburg und bei den Nordischen Filmtagen für diese warme, herzige, typisch skandinavische Komödie!
Wer erinnert sich noch an die umwerfende Tragikomödie „*Zurück nach Dalarna?*“ 2005 hat Maria Blom damit nicht nur alle schwedischen Filmpreise und Publikumsrekorde gewonnen, sondern auch das Casablanca-Publikum begeistert. Jetzt legt Maria Blom nach mit einer warmherzigen Komödie über die Liebe und die Stolpersteine des Lebens.
Disa und Laban haben zwei Kinder und waren ein glückliches Paar, bis sich Laban mit einer Neuen davonmacht und neu anfängt. Disa, die pummelige Krankenschwester mit großem Herz, blieb in ihrem alten Leben und all seinen Gewohnheiten einfach stecken. Als sie von ihrer Chefin und von ihrer Mutter wieder einmal heruntergemacht wird, platzt Disa der Kragen. Sie beginnt in einer Kampfsportschule und lernt den charmanten Kent kennen, Vater von sieben Kindern verschiedener Frauen und immer noch Junggeselle. Nach anfänglichem Gepökel („*ich glaube an die Liebe.*“) „Das sieht



► Do, 31. Dezember – So, 3. Jan, 17:00 Uhr

El Club

► Chile 2015 ► REGIE: Pablo Larrain ► DARSTELLER: Roberto Farias, Antonia Zegers, Alfredo Castro, Alejandro Goic, Alejandro Sieveking, Jaime Vadell ► 97 Min
frei ab 16 Jahren
Ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären der Berlinale 2015: ein wuchtiges, beklemmendes Drama über die Widersprüche der in katholischen Kirche des Chilenen Pablo Larrain, der schon 2012 mit seinem Polit-Film „*NO!*“ überzeugte.
Weitab jeglicher Zivilisation leben in einem sturmumtosten Haus an der chilenischen Nordküste vier katholische Padres und eine Schwester. Sie alle haben sich etwas zuschulden kommen lassen, wurden in die Verbannung geschickt. Das Biest von Nonne ist ihre Bewacherin und Komplizin. Ihr gemeinsames Vergnügen: Windhunde trainieren. Eines Tages kommt ein Neuer an, schreit sein Leid in den Wind. Ein Priester erschließt sich. Vom Vatikan wird ein Jesuit zur Aufklärung der Vorgänge entsandt. Die moralischen Grauzonen der Kirche werden ausgeleuchtet. Wer hat mehr Dreck am Stecken? Die Ausgestoßenen oder die Kirche selbst? Die Wiederherstellung der alten Ordnung fordert Opfer...
„Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis.“
Mit einem Bibelzitat beginnt diese bittere



► Di, 8. & Mi, 9. Dezember, 21:15 Uhr

Der große Tag Le grande Jour

► Frankreich 2015 ► REGIE: Pascal Plisson ► Dokumentarfilm ► 86 Min
frei ab 6 Jahren ► empfohlen ab 10 Jahren
Kinder, die freiwillig lernen, die sich selbst enormen Leistungsanspruch setzen? Das gibt es noch. Vier Jugendliche, die vom sozialen Aufstieg durch Bildung träumen, für die ihre Eltern nicht das Geld haben, begleitet Pascal Plisson („*Auf dem Weg zur Schule*“) in seiner Dokumentation bis zur alles entscheidenden Prüfung. Der 15jährige Albert aus Havanna möchte unbedingt Bächer werden und trainiert eisern über den Dächern der Stadt. Die 15jährige Inderin Naidha lernt unermüdet unter den widrigsten Bedingungen. Sie will ein Uni-

Stipendium erreichen, um später Ingenieurin zu werden. Die 15jährige Mongolin Deegii absolviert ihr hartes tägliches Training neben der Schule, um die Prüfung für eine Kunstschule zu bestehen. Der 19jährige Tom büffelt für die Prüfung als Wildhüter in Uganda, denn er will später das Naturerbe Afrikas schützen und bewahren. Dann ist für alle vier der große Tag gekommen, doch egal, wie es ausgehen wird: Sie sind der Stolz und die Hoffnung ihrer Familie!
► Do, 10. – So, 13. Dezember, 17:00 Uhr
► Mo, 14. & Di, 15. Dezember, 19:00 Uhr



► Fr, 18. – So, 20. Dezember, 17:00 Uhr

Arbeit macht das Leben süß, Faulheit stärkt die Glieder

► Deutschland 2015 ► REGIE: Claudia Funk ► Dokumentarfilm ► 78 Min
frei ab 6 Jahren
Während allerorts Seniorenstifte in den Himmel speißen und der Diskurs über „Altern in Würde“ die Medien füllt, zeigt, ausgerechnet im rückständigen Europa-Sorgenkind Rumänien, ein Siebenbürger Altenheim eine Alternative auf! Die Dokumentarfilmerin Claudia Funke hat die Siebenbürger Sachsen besucht und lässt sie aus ihrem Leben und Alltag erzählen. Das soll ein Altersheim sein? Das Anwesen im rumänischen Hetzeldorf/Atel erinnert eher an eine Bauernhof-WG aus den 70er-Jahren. Nur: Die Bewohner sind zwischen 55 und 93,

legen die Hände nicht in den Schoß, sondern versorgen sich selbst! Sie kümmern sich um die Tiere auf dem Hof, kochen, bestellen das Feld, kuschlern den Traktor oder beschäftigen einfach nur die Hühner. Alte Menschen bei der körperlichen Arbeit mit einem Lächeln im zufriedenen Gesicht, die das Gefühl haben, gebraucht zu werden? Wo hat man das bei uns zuletzt erlebt?
Selbstwert und nachdenkenswert!
► Di, 22. & Mi, 23. Dezember, 19:00 Uhr



Liebe Kinofreunde!
Auch im (hoffentlich winterlichen) Dezember bringen wir wieder in unserer Reihe „*Kino am Nachmittag*“ eine ausgewählte Film für jung gebliebene, neugierige, Schicht arbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten.
Natürlich gibt es zum gelungenen Kinolebenisch auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen. Wie von unseren anderen Filmabenden gewohnt, können Sie sich über alle Filme und über die weiteren Termine in einem kleinen Flyer informieren, der auch immer eine kurze Besprechung aller Filme für Sie bietet. Also: raus aus den Puschen und auf zum Nachmittags-Film im Casablanca!
Viel Vergnügen und gute Unterhaltung!

Die Sprache des Herzens Marie Heurtin

► Frankreich 2014 ► REGIE: Jean-Pierre Améris ► DARSTELLER: Ariane Rivoire, Isabelle Carré ► 98 Min ► frei ab 6 Jahren
1885 wird in Frankreich Marie Heurtin blind, taub und stumm geboren. Das Bauernkind völlig isoliert und wild auf dem Hof ihrer Eltern. Ihre Eltern bringen sie eines Tages zur Betreuung in ein Kloster für Taubstumme, doch der Oberschwester ist das ungezähmte Verhalten von Marie, die sich wie ein wildes Tier auf einen Baum flüchtet, zu viel. Sie lehnt die Aufnahme von Marie ab. Allein die kranke Schwester Marguerite findet ein wenig Zugang zu Marie. Marguerite findet auch wenig später den Willen und die Kraft, Marie zu helfen. Die scheinbar unzugängliche und unzehmbare Marie wird zur Lebensaufgabe von Marguerite. Da wird Marguerite selbst schwer krank...
Eine authentische, ergreifende Kasperl-Hauser-Geschichte, die sensibel und zurückhaltend aus der Perspektive von Marguerite erzählt wird.
„Dem Wunder der Sprache beim Entstehen zusehen - nicht weniger gelingt Jean-Pierre Améris mit diesem ungemein liebevollen und in vieler Hinsicht wunderschönen Film. Wie er mit zarten Pastellfarben und ganz sparsamen Streicherklängen dieses Wunder erleben lässt, ist unbeschreiblich, sehr bewegend und zu Tränen rührend.“ (PROGRAMMKINO.DE)
► Mi, 9. Dezember, 14:30 Uhr

Die Schüler der Madame Anne Les héritiers

► Frankreich 2015 ► REGIE: Marie-Castille Mention-Schaar ► DARSTELLER: Arian Ascaride, Ahmed Dramé, Noémie Merlant, Geneviève Mnich, Aïmen Derriachi ► 105 Min
frei ab 12 Jahren
„Eine bewegende, wunderbare Geschichte über Chancen, Integration und Respekt.“ (SÜDDTSCH)
Die resolute Lehrerin Madam Gueguen übernimmt die problematische 11. Klasse einer Pariser Banlieue-Schule. Multi-ethnisch, multi-religiös, illusionlos, renitent und provokativ – die Schüler der Klasse sind prototypisch und nutzen den Unterricht als Bühne für ihre persönlichen und kulturellen Konflikte. Da schlägt Madame Gueguen vor, an einem renommierten Geschichts-Wettbewerb über den Holocaust teilzunehmen und lädt einen ehemaligen KZ-Häftling ein.
Drehbuchautor und Darsteller Ahmed Drama hat diese Geschichte seiner Klasse selbst erlebt und der Regisseurin zur Verfilmung vorgeschlagen. Ein bewegendes Schuldrama, das zwar ein überfordertes Bildungssystem zeigt, aber die Hoffnung auf Integration und gemeinschaftliches Lernen nicht fallenlässt!



► Fr, 25. – Mo, 28. Dezember, 17:00 Uhr

Alki Alki

► Deutschland 2015 ► REGIE: Axel Ranisch ► DARSTELLER: Heiko Pinkowski, Peter Trabner, Christina Große, Thorsten Merten, Iris Berben, Robert Gwisdek ► 102 Min ► frei ab 12 Jahren
Wir können auch anders! Und den besten Beweis dafür liefert Axel Ranisch mit seinem German Mumblecore Film von „*Dicke Mädchen*“ bis „*Ich fühl mich Disco*“, die von Improvisationstalent, absurder surrealer Komik und erschreckender Realitäts Spiegelung leben.
Schon der Vorspann ist eine Wucht. Feiern total. Bäume wippen, Alkohol bis zum Umfallen. Und darum geht es: um den Suchtaffen. Tobias, Architekt, ist verheiratet mit Anika, drei Kinder – und einem stetigen Begleiter: Flasche, die Inkarnation seiner Sucht, die Tobias weder im Bett mit Anika noch bei Geschäftsverhandlungen oder auf dem Schulweg seiner Kinder im Stich lässt. Mehr noch: Auf Flasche kann Tobias sich verlassen, er rettet jede Situation, die er selbst vorher verbockt hat. Der beste Kumpel. Und der schlimmste Feind, den allerdings niemand zu bemerken scheint. Bis eine Therapie nötig ist und Flasche umgebracht werden muss...
Eine Tragikomödie, die permanent im totalen Exzess endet. Ein filmgewordenes surreales Happening voller tragischer Momente und bitterer Wahrheiten („*Wenn ich das überlebe, hör' ich auf!*“)



► Di, 22. & Mi, 23. Dezember, 21:00 Uhr